

## Blues Mothers kommen ins Birkenried

Gastspiel am 12. Oktober im Kulturgewächshaus

**Gundelfingen** Am Samstag, 12. Oktober, 20.30 Uhr, gastiert die Gruppe „Blues Mothers“ im Kulturgewächshaus Birkenried bei Gundelfingen. Der Eintritt beträgt zwischen zehn und 14 Euro.

Wieder eine Band aus heimatlichem Gefilde – und das nicht das erste Mal auf der Kulturbühne an der B16 zwischen Günzburg und Gundelfingen. Die vier „Jungs“ sind in Sachen Blues seit Ende 2002 „im Auftrag des Herrn“ mit einer guten Portion Selbstironie unterwegs, was das gewachsene Selbstbewusstsein deutlich macht. Insider freuen sich schon auf Frontsänger Charles, der eine gefühlvolle Sologitarre spielt, wenn Frontsänger Vincent gerade nicht singt und seiner zwölfsaitigen Gitarre Töne entlockt, die man von einer Hammondorgel her kennt und des Öfteren mal für einen „was war das?“-Effekt sorgen, während Frontsänger Hannes am Bass „Red House“ so singt, dass Schwester Claudia die Drumsticks an den Händen festfriert.

Das Besondere an den Blues Mothers ist nämlich, dass sie keinen bestimmten Frontsänger haben, aber dafür einen Frontschlagzeuger, der demnächst auch zum Singen verdonnert wird – bisher sitzt er zwar ständig nur rum, sorgt dabei aber für einen grundsoliden schnörkellosen Rhythmus, so, wie er sein soll. Die drei Stimmen machen die Band so vielseitig wie die Songs. „Die Band ist wie ein guter Wein, man merkt von Mal zu Mal, dass sie reifer und runder klingt“, so die Aussage eines Konzertbesuchers vor einigen Jahren. Und den guten Wein wird's am 12. Oktober auch in Birkenried geben: Aus den Gläsern ebenso wie von der Bühne. (pm)

www.bluesmothers.de

## Polizei-Report

LAUINGEN

### Baucontainer aufgebrochen

Während des „verlängerten Wochenendes“, 2. bis 7. Oktober, haben unbekannte Täter wieder einmal die Baustelle der neuen Tankstelle bei Lauingen heimgesucht und dort mehrere Baucontainer aufgebrochen. Sie klauten daraus Maschinen und Werkzeuge im Wert von rund 10000 Euro. Unter den Maschinen befanden sich auch mehrere teure Hilti-Geräte, so die Polizei. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1000 Euro. (dz)

Die PI Dillingen (Telefon 09071/56210) bittet um Zeugenhinweise.

## Vhs aktuell

DILLINGEN

### Vorbereitung auf Deutsch-Prüfung

» Zu Hause sein in Deutschland, aber noch nicht auf dem Papier: Für viele Mitbürger, die schon seit Jahren bei uns zu Hause sind, ist die Einbürgerung der letzte Schritt. Voraussetzung ist unter anderem die Zertifikatsprüfung „Deutsch B1“. In einer dreistündigen schriftlichen und weiteren mündlichen Prüfung werden profunde Deutschkenntnisse abgefragt. Als Vorbereitung bietet die Dillinger Vhs an fünf Abenden einen Kurs an. Regina Caesar wird mit den Teilnehmern Inhalt und Ablauf der Zertifikatsprüfung üben.

» Der Kurs beginnt am Dienstag, 22. Oktober, 18 bis 20 Uhr, im Dillinger Colleg und kostet 175 Euro. Darin ist bereits die Prüfungsgebühr von 120 Euro enthalten. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule unter 09071/54-108 oder 54-109. (dz)



Kreischorkonzert im Rahmen der Kulturtage in Syrgenstein: Klaus Nürnberger (rechts) in musikalischer Bewegung mit den PiccaDilly's.

Fotos: Walter

# Sängerfreundschaft über Grenzen hinweg

Kulturtag Gemeinschaftskonzert von Chorverband Kreis Dillingen und dem Eugen-Jaekle-Chorverband Heidenheim/Aalen in der Bachtalhalle Syrgenstein

VON GERNOT WALTER

**Syrgenstein** Einen fulminanten Schlusspunkt unter das fast drei Stunden dauernde Kreischorkonzert setzte der gastgebende Gesangverein Liederkrantz Landshausen. In der Bachtalhalle hatte er am vergangenen Samstagabend die Festveranstaltung organisiert. Landrat Leo Schrell würdigte das 60-jährige Sängervereinsjubiläum als herausragendes Ereignis.

### Hervorragenden Ruf erworben

„Der Liederkrantz Landshausen hat sich unter dem Vorsitz von Franz Lingel und mit Dirigent Edgar Bürger einen hervorragenden Ruf im Landkreis Dillingen und darüber hinaus erworben“, sagte der Landrat. Mit dem „Einzugsmarsch“ aus dem „Zigeunerbaron“ von Joh. Strauß, dem Oldie „Plaisir d'amour“ und einem Medley aus Musicalnummern von A. Lloyd Webber hat sich der Liederkrantz (am Klavier impulsgebend Julia Schmid) wirkungsvoll in Szene gesetzt. Verstärkt haben ihn dabei der vereinseigene Jugendchor „Lilac“. Die 16 weiblichen Jugendlichen begeisterten in ihrem eigenen Beitrag mit „Mamalye“, „Circle of life“ und „The lion sleeps tonight“ die Zuhörer. Auswendig, ausgewogen, bewegungsreich interpretierten sie die Stücke hinreißend, von Sabine Seidl trefflich geführt.

Die Syrgensteiner Chorleiterin war auch für „Voices & Fun“ des GV Hermaringen zuständig. Es war schön zu erleben, mit welcher Freude die englischsprachigen „Lean on me“, „Moonlight Shadow“ und das schwedische „Gabriellas Sang“ auswendig, verinnerlicht, aber auch temperamentvoll vorgetragen wur-

de. Seine Ausnahmestellung untermauerten die PiccaDilly's a cappella singend mit Dirigent Klaus Nürnberger: melodios in „Zum Tanze, da geht ein Mädle“ im Stil der King's Singers, harmonisch das „My love dwelt in a nothern land“ und rhythmisch in dem afrikanischen „Ngines ponono“, klavierunterstützt und gemeinsam der Frohsinn Lauingen mit der Chorgemeinschaft Wittlingen (Dirigent Winfried Häußler). Ihre Erinnerungen an sonnige Tage brachten sie lebendig, froh gestimmt und tonrein dar. Erst seit April dieses Jahres gibt es den Bezirksfrauenchor Heidenheim. Angelika Sailer-Stang stellte swingend die Eurovisionshymne, besinnlich die „Abendruhe“ und keck den „Alten

Anton Kapfer

Kakadu“ vor. Der Bezirksmännerchor Heidenheim bildete mit dem MGVSyrgenstein mit über 80 Sängern eine stimmungswichtige Macht, die Hans Ambrosi geschickt durch den traditionellen „Morgenruf“, ein kraftvolles, textverständliches Fuhrmannslied und ein feuriges Weinlied, steuerte. Genauso einprägend die Chorgemeinschaft Bissingen. Roman Bauer lenkte seine Männer durch einen temporeichen Schlager, ein spritziges, vernünftliches „Geht es dir gut“ und durch den bewegten Standard-Chorsatz „Pferde zu vieren traben“.

Die freudige Zustimmung beim Publikum hatte Bauers um einen Sänger reduziertes Doppelquartett, das schwäbische Eigenheiten gekonnt persiflierte. Ein Dutzend Männer vom Binswanger-Höchstädter-Ensemble (Leitung Anton Kapfer) zeigte schönste Gesangskultur bei ihrem transparenten, frischen Lob auf die „Frau Musika“.

Mit einem auftrumpfenden Czardas und einem verinnerlichten Wiegenlied hatte die Chorgemeinschaft Dettingen/Heuchlingen Kontraste aufgezeigt. Beim Sirtaki von Udo Jürgens („Griechischer Wein“) war die Sängerschar (von Dirigent Markus Romes angeleitet) schon in musikalische Bewegung geraten.

Der auswendig singende gemischte Chor setzte im Gospel „Halleluja Salvation“ schließlich eine Choreografie zum begleiteten Gesang um, die das Publikum erstaunte und entzückte.

Wie immer hatten die von dem inhaltsreich moderierenden Verbandschorleiter dirigierte Gemeinschaftskanon die Gesangsvorträge umrahmt.

Verbandsvorsitzender Günther Durner (Lauingen) und Verbandsvorsitzende Jutta Mack (Heidenheim) betonten in ihren Grußworten die chorische Freundschaft über die Landesgrenzen hinweg.



Der Jubelchor „Liederkrantz Landshausen“ mit Dirigent Edgar Bürger vor seinem triumphalen Auftritt während des Kreischorkonzerts in Syrgenstein.



„Voices & Fun“ aus Hermaringen mit Chorleiterin Sabine Seidl erfreute mit elektrisierenden Pop-Songs.



„Lilac“, der Jugendchor vom Liederkrantz Landshausen (Leitung Sabine Seidl), begeisterte die Zuhörer.



Die „Sieben Schwaben“ aus Bissingen mit hinter sinnigen schwäbischen Liedern unter der Leitung von Roman Bauer (Zweiter von rechts).



Die Dirigenten nahmen den Beifall des Publikums und Geschenke der Veranstalter entgegen.

## Walter Spira schwäbisch und „hochdeutsch“

Sänger und Komödiant kommt am 13. Oktober

**Gundelfingen** Walter Spira, Sänger, Komödiant, Kabarettist und Schauspieler zugleich, gastiert am Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr, bei freiem Eintritt im Kulturgewächshaus Birkenried bei Gundelfingen.

Walter Spira ist sozusagen ein „Bühnen-Tausendsassa“ und tritt im Kulturgewächshaus Birkenried am Nachmittag auch im Rahmen der Kulturtag des Landkreises Dillingen auf. Mit seinen Showeinlagen, seinem Charme und seiner hingebungsvollen Stimme gewinnt er stets aufs Neue die Nähe seiner Zuhörer. Vor allem: Spira trägt zweisprachig vor, nämlich schwäbisch und hochdeutsch, und präsentiert mit viel Witz und unverkämpfter Natürlichkeit sowohl Selbsterdacht als auch Ausgeliehenes aus der deutschsprachigen Liedermacherszene. Dabei versteht er es meisterhaft, so manchen Text der Kolleginnen und Kollegen der songschreibenden Zunft in seinen Ulmer Heimdialekt zu „v'rdollmädtscha“ und sie dabei durch brillante, oftmals nur kleine Veränderungen so umzugestalten, dass letztlich wieder ein „echter Spira“ herauskommt. Das macht Laune, und Spira hat die Lacher immer auf seiner Seite.

Das Kulturgewächshaus freut sich außerordentlich über die Zusage von Spira zur Sonntagsmatinee in Birkenried am 13. Oktober, 14 Uhr. Der Eintritt ist frei, Zugaben gegen einen freiwilligen Geldregen für den Künstler. (pm)

## Theater Knuth mit „Sams“ in der Stadtbücherei

**Lauingen** Mit dem Stück „Am Samstag kam das Sams zurück“ gastiert das Theater Knuth im Rahmen der Dillinger Kulturtag am Samstag, 19. Oktober, um 15 Uhr, in der Stadtbücherei Lauingen. Endlich kommt das Sams zurück. Dieses kleine räuselnasige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das der brave Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so lieb gewonnen hat. Mit den blauen Wunschkarten und mit der fantastischen Wunschmaschine gehen Wünsche in Erfüllung. Doch als sich die beiden auf eine Südseeinsel wünschen, wird es für das Sams gefährlich. Die Veranstaltung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. (pm)

Der Eintritt beträgt drei Euro. Reservierungen nimmt die Stadtbücherei Lauingen unter 09072 / 2881 entgegen. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

## Aufspiel'n beim Wirt

**Lauingen** Am Samstag, 12. Oktober, findet im Rahmen der Kulturtag im Probenheim der Stadtkapelle Lauingen ein Musikantentreffen statt. Volksmusikant Walter Manz hat das Programm zusammengestellt und wird moderieren. Mit dabei werden die Volksmusikgruppe und eine Klarinettengruppe der Stadtkapelle Lauingen, Gerhard Kapschak mit seinen Mannen und verschiedene weitere Musikanten sein. Die Musikanten wollen an diesem Abend für die Besucher traditionelle Volksmusik und schwäbische Musikstücke darbieten. Conny Deisler aus Gundelfingen wird mit verschiedenen Beiträgen die Veranstaltung bereichern. Beginn ist um 20 Uhr und voraussichtliches Ende 23 Uhr. Die Mitglieder der Stadtkapelle werden Speisen und Getränke anbieten. Eintritt frei. (dz)